

Flöhaer



Turnerblatt

Gerätturnen
Gymnastik

Basketball
Aerobic

Gesundheitssport
Pop-Gymnastik

Freizeitsport
Seniorenport

Nr. 16 1/2005 14. Jahrgang



Jubiläum: 50. Auftritt der Riege „Saxonia“ am 26. Juni 2004 auf Schloss Augustusburg.

*Historisches Schauturnen
am 28. Mai – Seiten 3/4*

*Wettkampfkalender
2005 – Seiten 10/11*

*Männerriege: Stütze der
Turnerschaft – Seite 14*

*Basketball-Minis: Sieg
zum Spielauftritt – Seite 15*

*Angebot: Alles Gute für
den Rücken – Seite 17*

**Tipps
und Infos
der Flöhaer
Turnerschaft**

Trainingszeiten

Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Montag			
18.00 Uhr	Basketball (U18 m)	G. Barlai	1
19.30 Uhr	Frauenturnen (20-60)	G. Felber	1
20.00 Uhr	Aerobic (16-25)	C. Ranft	3
Dienstag			
15.00 Uhr	Seniorengymnastik (50-85)	E. Ehrlich	3
18.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	Dr. A. Liebscher	5
Mittwoch			
15.45 Uhr	Gerätturnen (Mädchen ab Vorschule bis Jgd. w)	E. Grimm, J. Lange, A. Rockstroh A. Hiemann, M. Hauschke	2
16.00 Uhr	Gerätturnen (Jungen)	B. Lange	3
17.00 Uhr	Basketball (m/w)	A. Beck	6
20.15 Uhr	Pop-Gymnastik (16-60)	E. Reimann	2
Donnerstag			
19.00 Uhr	Gesundheitssport	K. Liebscher	4
20.00 Uhr	Aerobic (16-25)	C. Ranft	3
Freitag			
13.15 Uhr	Seniorenswimmen (50-85)	E. Ehrlich	3
15.15 Uhr	Basketball (Kl. 1-4)	J. Lichtenberger	3
16.30 Uhr	Basketball (U16 m)	A. Beck, R. Gottwald	1
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege w)	J. Lange, A. Rockstroh, A. Hiemann, St. Gimmler, M. Hauschke	6
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	B. Lange	6
19.00 Uhr	Basketball (U18 m)	G. Barlai	1
19.30 Uhr	Freizeitfußball	K. Naumann	4
19.30 Uhr	Gerätturnen (Jgd., Erw.)	B. Abendroth, N. Israel, Dr. A. Liebscher	6

1 - Lernförderschule Schillerstraße
 2 - Mittelschule Flöha-Plaue
 3 - Fr.-Schiller-Schule
 4 - Halle am Auenstadion

5 - Sportforum Chemnitz
 6 - Pufendorf-Gymnasium

VORWORT

Auf ein Neues – Packen wir's an

Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft des TSV Flöha 1848, ein erfülltes Sportjahr 2004 liegt hinter uns mit einer Vielzahl von Höhepunkten im allgemeinen Vereinsleben und im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb. Durch die Einweihung des rekonstruierten Auenstadions, der Sport- und Begegnungsstätte an der Turnerstraße (ehemaliges Kammergebäude) und des „Sportcasinos“ im vergangenen Juli verfügen wir über eine materiell-technische Basis für das sportliche und gesellschaftliche Leben, von der unsere Vorfahren nicht zu träumen gewagt hätten. Nun ist es an uns, sie pfleglich zu nutzen und mit Leben zu erfüllen.

Eine zentrale Stellung nehmen in diesem Prozess Funktionäre, Trainer und Übungsleiter ein. Von letzteren haben wir zwar viele, $\frac{2}{3}$ der lizenzierten Übungsleiter unseres TSV arbeiten in den Reihen der Turnerschaft, aber leider nicht genügend.

Schwachstellen gibt es zum Beispiel bei den Wettkampfturnerinnen im Jugend- und Frauenbereich und durch Martin Deckers Studienbeginn in Jena fehlt seit September auch ein Übungsleiter für die männliche Jugend, hier gilt es, Lücken zu schließen. Dennoch gibt es auch Erfreuliches zu berichten. So konnte in den 3 Wettkampfsportarten Basketball, Gerätturnen und Freizeitfußball an die Erfolge des Jahres 2003 angeknüpft werden. Die Basketballspielerinnen und -spieler erkämpften in der Saison 2003/04 bei den Bezirksmeisterschaften zwei 3. Plätze (U16 und U18 männl) und einen 4. Platz (U18 weibl).

In der gegenwärtig noch laufenden Saison 2004/05 ist das Ziel – zweimal Vize-Berücksmeister zu werden (U18 männl und U18 weibl) zum Greifen nahe, am 21. Januar beginnen die Vorrunden-Spiele zur Sachsenmeisterschaft.



Landeskinderturnfest: Abschluss auf Schloss Augustusburg.

Unsere Freizeitfußball-Mannschaft, die so genannten „Fußball-Turner“, bestritt Großfeldspiele, nahm am Hallenturnier in Frankenberg und am Nachtturnier des Fördervereins für Nachwuchssport teil. Schon jetzt stehen die ersten Freundschaftsspiele im Jahresplan 2005, die traditionelle Winterwanderung wird vorbereitet und auch von einem Sommerfest ist schon die Rede.

Die Turnerinnen und Turner erkämpften in 33 bestrittenen Wettkämpfen u. a. 47 Siege im Einzelmehrkampf, dabei reicht die Bandbreite der Wettkämpfe von der Flöhaer Stadtmeisterschaft bis hin zur Deutschen

Seniorenmeisterschaft.

Nicht zu vergessen sind die Auftritte zu Schau-turnen und Werbeveranstaltungen, wo wir unsere Heimatstadt würdig vertraten und deren Bekanntheitsgrad erhöhen, z. B. in der Partnergemeinde Bodenheim bei Mainz.

Auch die von uns ausgerichteten Wettkämpfe und Veranstaltungen, wie die Turn-Stadtmeisterschaft,

die Turn-Kreismeisterschaft, das gemeinsam mit der Niederwiesauer Turnerschaft ausgerichtete 12. Landeskinderturnfest, das VIII. Flöhaer Turnertreffen oder das 23. Flöhaer Pokalturnen waren gut besucht und wiesen ein anspruchsvolles Niveau auf. Dafür allen, die aktiv mitgeholfen haben, einen herzlichen Dank.

Ein vielgestaltiges Angebot finden wir auch im Wettkampf- und Veranstaltungskalender für das vor uns liegende Jahr. Auf einige Höhepunkte soll nachfolgend besonders hingewiesen werden. So zum Beispiel auf den Meldeschluss am 31. Januar für das Internationale Deutsche Turnfest, welches in der Zeit vom 14. bis

20. Mai in Berlin stattfindet. Interessenten sollten sich bis Mitte Januar bei ihren Übungsleitern über die Anmeldemodalitäten informieren und dann für eine Teilnahme entscheiden.

Schon zur Tradition geworden sind die Wettkämpfe, die wir seit Jahren selbst ausrichten. Hierzu zählen die Basketball-Heimspiele, die Turn-Stadtmeisterschaft am 31. Januar und die Turn-Kreismeisterschaft am 4. März, die gauoffen ausgeschrieben ist für alle Altersturner.

Mit einem historischen Schauturnen wollen wir am 28. Mai der Gründung des Gückelsberger Turnvereins vor 115 Jahren

gedenken. Unterstützung erhalten wir hierbei vom Grundstückseigner Helmut Röder, vom Flöhaer Verein für Stadtgeschichte, dem Mittelsächsischen Turn- und Sportmuseum und von der Niederwiesauer Turnerschaft, die wir im vergangenen Juni bei ihrem Turnhallen-Jubiläum unterstützt haben. Nach Niederwiesa waren wir aufgrund der Hochwasserschäden im

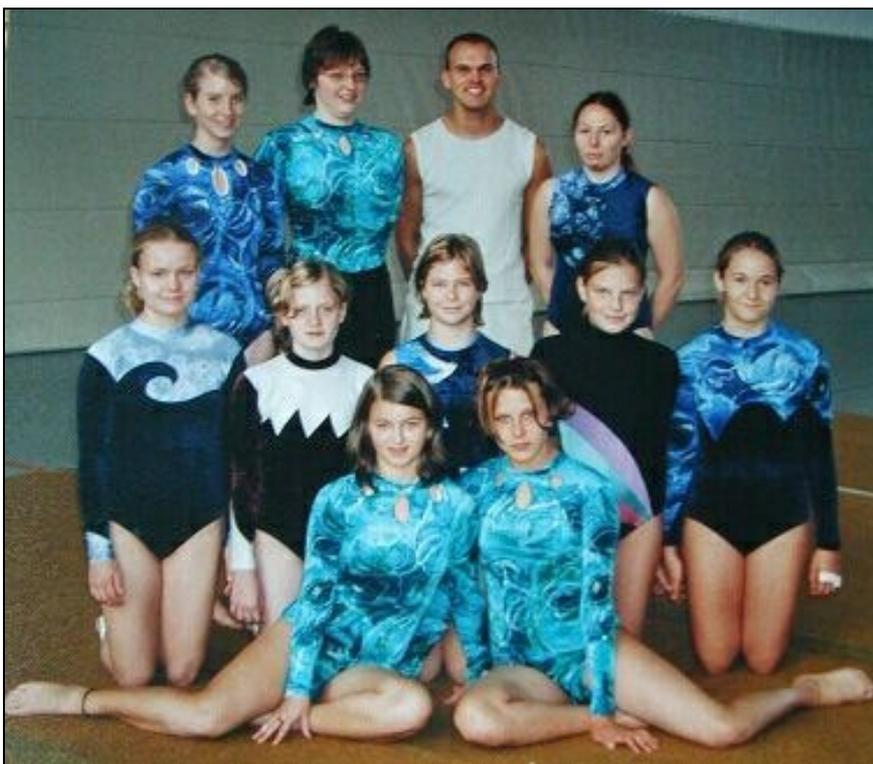
Auenstadion auch in den vergangenen beiden Jahren mit der Abnahme der Normen für das Deutsche Sportabzeichen ausgewichen. Nun stehen uns im rekonstruierten Auenstadion moderne Leichtathletikanlagen zur Verfügung, die am 11./12. Juni unser sportliches Treiben zur Sportabzeichen-Abnahme geradezu beflügeln und zum zahlreichen Erscheinen animieren müssten. Den Höhepunkt im Herbst bildet das bereits 24. bundesoffene Flöhaer Pokalturnen.

Um all diese Vorhaben realisieren zu können, hoffen wir auf viel Tatkraft unserer Mitglieder und Freunde – also packen wir's an! (Dr. Andreas Liebscher)



EIN HÖHEPUNKT FÜR DEN TURNERNACHWUCHS

Landeskinderturnfest in der Heimatstadt Flöha



h. v. l.: A. Rockstroh, St. Gimmler, St. Korzin, M. Hauschke. M. v. l.: U. Lange, S. Richter, C. Lange, C. Gärtner, N. Schneider. v. v. l.: N. Hertwig, N. Lerche.

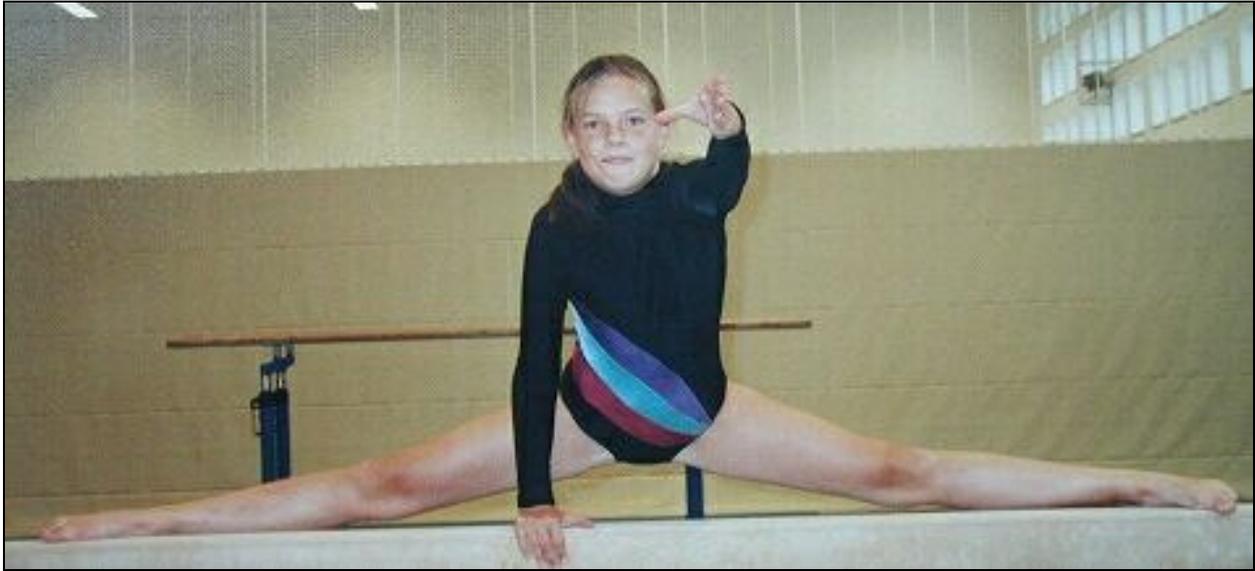
Im September trafen sich in den Flöhaer Turnhallen turnbegeisterte Mädchen und Jungen zum sächsischen Landesturnfest. Aus den Flöhaer Reihen konnten Sophie Richter und Marie Börner einen Titel erturnen und neben dem 2. Platz von Elisabeth Fischer viele gute Resultate protokolliert werden. Für Sophie verlief das Turnjahr überaus erfolgreich. Die Stadt- und Kreismeisterin der Kinderklasse IIA erturnte mit Platz zwei der Gau-meisterschaften das Ticket zum Sachsen-Cup. In Borna erreichte sie den 10. Platz im 45-köpfigen Starterfeld ihrer Klasse.

Beim Augustusburger Bergfest wurde sie Dritte der Konkurrenz.

Auch die Schwestern Christin und Undine Lange, Mandy Hauschke und Nadine Schneider vertraten unseren Verein wieder sehr erfolgreich bei zahlreichen Wettkämpfen und sicherten viele Podestplätze. Elisabeth Fischer und Adrienne Schaar-schmidt verzeichneten die größte Leistungssteigerung in der Kinderklasse III und schlossen ihre Wettkämpfe, dank einer Verbes-

serung in der Ausführung der Übungsverbindungen, erfolgreich ab.

Leider war das Glück nicht immer auf der Seite der Tüchtigen, denn viele verletzungsbedingte Ausfälle mussten die Mädchen, vor allem die Mannschaft der Kinderklasse IIB akzeptieren. Für die größeren Turnerinnen ist es außerdem oft schwer, mit der angespannten Übungsleitersituation zurecht zu kommen. Nach wie vor steht Jeannette Lange meist als einzige Trainerin für die Mädchen zur Verfügung, die „Großen“ müssen oft eigenständig trainieren.



C. Gärtner.

Ein Erlernen neuer Elemente ist kaum möglich. Doch die Jugendturnerinnen Mandy Hauschke und Anne Rockstroh erwarben im Herbst 2004 die Übungsleiterlizenz und werden, Dank ihres großen Einsatzes, immer mehr zu einer unverzichtbaren Stütze. Anne Rockstroh und Christin Lange erwarben außerdem die Grundstufe der Kampfrichterlizenz. Mandy, die erfolgreichste Flöhaer Jugendturnerin, bestritt in der Jugendklasse B7 als Gaststarterin Mannschaftswettkämpfe für den SV Schneeberg und wurde unter anderem Mannschaftsgaumeisterin.

Schneeberg war auch Gastgeber des Silberstropokalturnens im November. Christin Lange turnte auf Platz 1 der Kikl. IIB, die Mannschaft wurde mit knappem Rückstand in der Besetzung Christin und Undine Lange, Nadine Schneider, Nancy Hertwig zweite. Mandy beendete den Jugendwettkampf-Einzel ebenfalls auf Platz 2 und siegte mit den Schneebergerrinnen im Mannschaftsvergleich.

Elfi Grimm steht nach wie vor für die „Turnküken“ zur Verfügung und vermittelt den Kindern die Grundlagen des Turnens, studiert die ersten Übungsverbindungen ein und weckt die Begeisterung für diese schöne Sportart. Die Vorschul-

turnerinnen Kelly Schaarschmidt, Nelly Treffkorn, Julia Kramer, Emilie Mehnert und Vanessa Vogelsang ergatterten zur Kreismeisterschaft den 2. Platz.

Ein Höhepunkt des Turnjahres 2004 war für die erfolgreichsten Aktiven wieder der Trainingslageraufenthalt im Sport- und Bildungszentrum Rabenberg. Dort konnte der Grundstein für neue akrobatische Elemente gelegt und andere Übungsverbindungen gefestigt werden. Steffen Korzin, selbst ehemaliger Leistungsturner und Trainer, unterstützte das Training mit wertvollen Ratschlägen und die Auswertung der Videomitschnitte war für alle interessant und lehrreich.

Mit einem Weihnachtskegeln klang das Turnjahr aus. Einige nutzten die Möglichkeit, beim Schauturnen des TuS Chemnitz Altendorf das Können der Leistungsturnerinnen, darunter die ehemaligen Trainingsgefährten Melanie Ferber und Susann Herbst, zu bestaunen und Ideen „abzuschauen“. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass wieder mehr Flöhaer Mädchen Zugang zum Turnsport finden und bei entspannterer Übungsleitersituation zu den jüngsten guten Leistungen des Flöhaer Turnnachwuchses auch in Zukunft noch viele hinzu kommen. (Jeannette Lange)

Einige Ergebnisse der Mädchen im Überblick

Stadtmeisterinnen 2004

Adrienne Schaarschmidt (III), Sophie Richter und Nancy Hertwig (IIA), Christin Lange (IIB), Anne Rockstroh (Jgd. B6), Kelly Schaarschmidt (Vorschule)

Kreismeisterschaften 2004

Kreismeisterinnen: Sophie Richter, Christin Lange, Mandy Hauschke (Jgd. B7);
2. Plätze: Elisabeth Fischer (III), Claudia Gärtner (IIA), Nadine Schneider (IIB);

3. Plätze: Adrienne Schaarschmidt, Undine Lange (IIB)

Gaumeisterschaften 2004 (Einzel)

2. Platz: Sophie Richter; 4. Platz: Christin Lange; 5. Platz: Mandy Hauschke; 6. Platz: Undine Lange

Landesturnfest Bad Dübén

4. Platz: N. Schneider; 5. Platz: C. Lange; 6. Platz: M. Hauschke

Landesbestenermittlung Einzel

7. Platz: M. Hauschke

Kreis-Kinder- und Jugendspiele

1. Platz: C. Lange; 2. Platz: E. Fischer, S. Richter, U. Lange; 3. Platz: N. Schneider

Kürturnen Grünhainichen

2. Platz: E. Fischer, Claudia Gärtner



Unsere Jüngsten: A. Schaarschmidt, R. Göbel, N. Wewetzer, L. Mehnert, S. Pilz (v. l.).

Niederlassung Chemnitz

Sächsische Bau GmbH
An der Wiesenmühle 13
09224 Chemnitz
Telefon: 0371/8 10 06-60

Hoch- und Tiefbau
Brückenbau
Gleisbau
Ingenieurbau
Bausanierung

SÄCHSISCHE BAU GMBH
H. F. WIEBE



ZU BESUCH IM SCHWABENLÄNDLE

Freundschaftswettkampf: Ingersheim/Sersheim – TSV Flöha



Gemeinsames Abschlussbild der Aktiven beider Vereine.

Am letzten Oktober-Wochenende folgten wir, 14 Flöhaer, der Einladung des TV Ingersheim zu einer Vereinsbegegnung mit Rückkampf im Gerätturnen (Männer).

Nach 4½ Stunden Fahrzeit kamen wir kurz nach 22 Uhr in der Fischerwörthhalle an. Dort wurden wir herzlich von ca. 40 Ingersheimern begrüßt. Schnell hatte man sich wieder an den schwäbischen Dialekt gewöhnt und bei einem Teller Wurstsalat, Ingersheimer Wein und Sachsen-Bier verging die Zeit wie im Flug. Nach kurzer Nachtruhe begrüßte uns Bürgermeister Godel im Namen der Gemeinde zum Frühstück und wir fuhren anschließend

gemeinsam in die Nachbarstadt Bietigheim. Dort war für uns eine interessante und zugleich lustige Führung durch die historische Altstadt organisiert worden, an deren Ende die Ingersheimer Turner die junge Stadtführerin im wahrsten Sinne des Wortes hochleben ließen.

Am späteren Nachmittag fand in der gut besuchten Fischerwörthhalle der Turn-Freundschaftswettkampf statt. Wir hatten uns schon Wochen vorher mit dem baden-württembergischen Wertungssystem, dem so genannten Schwaben-Code, vertraut gemacht; ließen am Wettkampftag das verlockende Vesper ausfallen und turnten

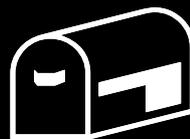
uns gewissenhaft ein. Herrlich war das Bodenturnen auf einer von den Ingersheimern sehr professionell selbst gebauten Akro-Bahn, das Sprunggerät „Ergojet“ hingegen war uns von zu Hause her schon bekannt, da wir seit 2003 selbst eines besitzen.

Zwischen den Wettkampfübungen der Turner zeigten die Turnerinnen und der TVI-Nachwuchs Schaudarbietungen und umrahmten somit den Mannschaftsvergleich gekonnt. Unsere Riege „Saxonia“ sorgte mit ihrer lustigen Barren-Nummer für Stimmung in der Halle. Somit entstand eine gelungene, für den Turnsport werbende Gesamtveranstaltung.

Dass der Wettkampf mit 76,45 zu 70,90 Punkten zu unseren Gunsten ausging, hatten wir vor allem Martin Decker zu verdanken, der nach seiner Kreuzbandoperation wieder einen stabilen Wettkampf turnte. Auf diesen Sieg wurde dann am Abend im „Kupferkessel“, der Vereinsgaststätte, gemeinsam angestoßen.

Noch leicht müde fand sich die Turnerschar am Sonntagmorgen zum Frühstück in der Bäckerei Heinerich ein, um eine Grundlage für die Wanderung nach Kleiningersheim zu legen. Unterwegs lernte man Wissenswertes über Land und Leute hinzu. Nach einem reichlichen Mittagessen im „Rössle“, einer Gaststätte, die im Volksmund den Namen „Schnitzelfabrik“ trägt, schlenderten wir bei herrlichem Sonnenschein durch die Weinberge am Hang des Neckar zurück nach Ingersheim. Dann hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Nun freuen wir uns alle auf ein baldiges Wiedersehen zum Deutschen Turnfest in Berlin, wo es zum geselligen Abend der Linzer, Ingersheimer und Flöhaer Turnerschaft bestimmt nicht traurig zugehen wird.

(Dr. Andreas Liebscher)



Der direkte Draht zur Leitung

Leiter/Männerturnwart:

Dr. Andreas Liebscher, Lärchenstr. 9 a,
Tel. 71 13 79

Stellvertreter/Kinderturnwart männl.:

Bernd Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falke-
nau, Tel. 72 28 35

Technischer Leiter/Freizeitfußball:

Klaus Naumann, Lessingstr. 37,
Tel. 72 19 18

Schatzmeister: Michael Winkler,
Uferstraße 19 a, Tel. 78 88 83

Frauenturnwartin: Nadine Israel,
Ziegeleistr. 19, Tel. 71 04 21

Zur erweiterten Leitung gehören:

Frauenturnen/-gymn.: Gisela Felber,
Augustusburger Str. 67, Tel. 26 23

Kinderturnwartin weibl.: Jeannette
Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falkenau,
Tel. 72 28 35

Basketball: Andreas Beck, R.-
Breitscheid-Str. 17, Tel. 62 94

Pop-Gymnastik: Elke Reimann,
R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 71 03 82

Aerobic: Constanze Ranft, Waldstr. 3,
Tel. 71 31 15

Gesundheitssport: Kathrin Liebscher,
Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

Senioren-sport: Elfriede Ehrlich
Augustusburger Str. 68, Tel. 58 90 40

Kampfrichterobmann: Falk Wolf, Ho-
henfichtener Str. 2 a, 09573 Augustus-
burg/Grünb. Tel. 0 37 29 1/12 52 4

Kampfrichterobfrau: Sylke Esche,
Am Schützteich 9, 09246 Pleißa
Tel. 0 37 22/60 08 71

Pressewart: Mike Baldauf,
Golfplatz 100, Tel. 72 27 01

Januar bis Juni

Januar

15. 01.	18. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
20. 01.	Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend	Flöha
22. 01.	Jugend trainiert für Olympia (RSA-Finale)	Annaberg
29. 01.	1. Runde Basketball-Sachsenmeisterschaft (U18 m)	Chemnitz
30. 01.	Turn-Stadtmeisterschaften (Vs, Kkl., Jgd.)	Flöha

Februar

07. – 11. 02.	12. Trainingslager Gerätturnen (Jgd. m.)	Marienberg
26. 02. (?)	Turner-Volleyball-Turnier	Bernsbach

März

04. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IIB, Jgd., Erw. B5-70)	Flöha
12. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (TK 1, gauoffen f. Ak)	Gersdorf
12. 03.	Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)	Chemnitz
19. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IV, III, IIA)	Niederwiesa
19. 03.	Turn-Gau-Meisterschaften (Ak)	Burgstädt

April

02. 04.	Turn-Kreismeisterschaft der Vorschulkinder	Augustusburg
09. 04.	28. Turnertreffen	Eberswalde
09. 04.	Sachsenmeisterschaft (Ak)	Dessau
10. 04.	Gau-Meisterschaften (Einzel w/m)	Chemnitz
10. 04.	Finale Basketball-Bezirksmeisterschaft (U18 m)	
16. 04.	Paul-Liebert-Gedenkturnen	Hartmannsdorf
16./17. 04.	Sachsenmeisterschaft (Einzel w/m)	Meißen
23. 04.	XII. Internat. Senioren-Turngala	Markkleeberg

Mai

05. 05.	Turner-Himmelfahrtsausflug	?
14. – 20. 05.	Internat. Deutsches Turnfest	Berlin
28. 05.	115 Jahre Gründung des TV Gückelsberg - historisches Schauturnen/Festkommers -	Flöha/Gückelsberg

Juni

04. 06.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele	Brand-E.
11./12. 06.	Sportabzeichen-Abnahme	Flöha
18. 06.	Sachsenbestenermittlung (Einzel w/m)	Borna
18. 06. (?)	16. Helmut-Scharner-Gedenkturnen	Bernsbach
25. 06.	Landesjugendspiele (IV, II a, B6)	Chemnitz

Juli bis Dezember

Juli

02. 07.	23. Pokalturnen	Mansfeld
02. 07.	Offene Stadt-Meisterschaft	Pausa
09. – 10. 07.	8. Bundesoffenes Turnfest	Treuen

August

20. – 21. 08.	83. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Ak)	Freyburg/Unstrut
---------------	---	------------------

September

04. 09.	96. Bergfest	Augustusburg
02. – 04. 09.	16. Turnfest	Treuenbrietzen
17. 09.	„Glück-Auf“-Turnen	Gersdorf
24. 09.	Germania-Gedenkturnen	Werdau

Oktober

01. 10.	Guths-Muths-Gedenkturnen (Ak)	Schnepfenthal
08. 10.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft (m.)	Lichtenstein

November

05. 11.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft (w. III, II b, B6)	Zwickau
06. 11.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft (w. I, B7)	Chemnitz
12. 11.	24. Bundesoffenes Pokalturnen	Flöha
19. 11.	Sachsen-Mannschaftsmeisterschaft (w.)	?
20. 11.	Bestenermittlung (m.)	?
26. 11.	14. Kür-Turnen	Grünhainichen

Dezember

03. 12.	Adventsturnen (Jgd., Erw., Ak)	Neukirchen
10. 12.	16. Weihnachtsturnen	Bad Salzungen
10. 12.	Hallenturnfest	Annaberg-B.
?	Weihnachtskegeln	Niederwiesa

Flöhaer Turnerblatt
turnerblatt.home.pages.de
online

Turnjungs mischen wieder bei Wettkämpfen auf Landesebene mit



h. v. l.: M. Rein, M. Lohs, M. Schmidt. v. v. l.: E. Clausnitzer, M. Oehme, N. Treffkorn.

Im Vorjahr traten unsere Turnjungs auf Wettkampfebene wieder recht erfolgreich auf. Die Mannschaft der KiKl IIa gewann neben dem Kreismeistertitel auch den Silberplatz zur Gaumeisterschaft und damit die Qualifikation zur Sachsenbestenermittlung.

Leider konnte diese Chance durch krankheitsbedingte Ausfälle nicht wahrgenommen werden. In den Einzelergebnissen

brachte es Marty Oehme mit seiner Qualifikation zur Sachsenbestenermittlung in Chemnitz am weitesten. Doch auch Martin Rein, Michél Lohs und Eric Clausnitzer turnten sich oft unter die besten Sechs. Leider darf Eric seit November wegen eines gesundheitlichen Problems bis auf Weiteres nicht trainieren. Wir wünschen ihm jedoch, dass er diese Hürde bald überwindet und seinem Turnhobby wieder nachgehen kann.

Nico Treffkorn, unser Turner der

Kinderleistungsklasse IIb, nahm eine sehr gute Entwicklung und konnte leistungsmäßig zulegen. Durch seine gute Trainingseinstellung war er in der Lage, an allen Geräten neue Elemente zu erlernen und in technisch guter Qualität auszuführen. Das schaffte wiederum die Grundlage dafür, dass er es bis zur Teilnahme an der Sachsenmeisterschaft schaffte. Gleichzeitig bildet sein Leistungsstand eine gute

Grundlage für seinen Wechsel in die Jugendklasse ab 2005.

Martin Schmidt konnte sich in seinem 1. Jahr in der Jugendklasse B6 ebenfalls recht ordentlich behaupten. Ähnlich wie Nico erzielte er gute Trainingsfortschritte, die sich bei Wettkämpfen in vorderen Platzierungen widerspiegelten. Auch konnte er als Mitglied der Jgd-B6-Mannschaft gemeinsam mit A. Weber und Gaststarter D. Röhrborn von Grün-Weiß Niederwiesa den Start zur Sachsenbestimmung in Riesa mit einem 5. Platz rechtfertigen. Für Johannes Hamel wirkten sich mehrere verletzungsbedingte Trainingsausfälle etwas hinderlich auf seine turnerischen Fortschritte aus. Zum Jahresende konnte er durch seine positive Einstellung jedoch wieder aufholen und kann evl. 2005 auch ins Wettkampfgeschehen der Jugendklassen mit eingreifen.

Patrick Zillmer kehrte aus den USA zurück und begann ab September wieder mit dem Training im Verein. Erfreut konnten wir feststellen, dass er trotz der langen

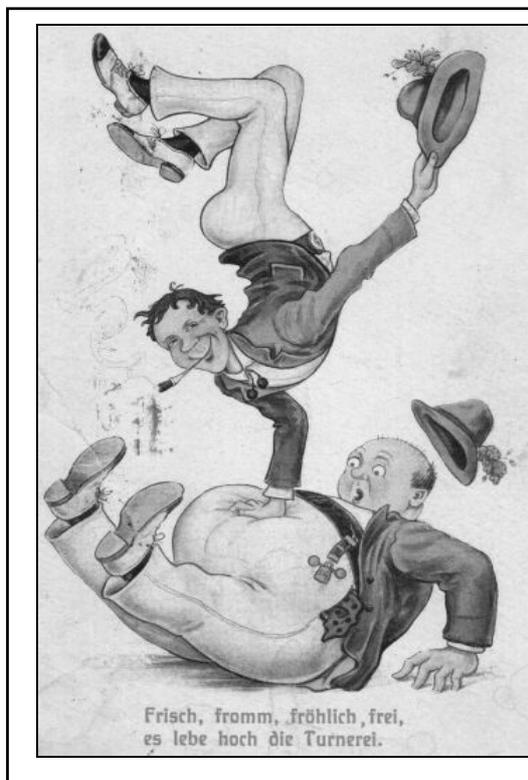
Trainingspause eigentlich nichts verlernt hatte.

Für unsere „kleinen“ Turner Kevin Kittler, Peter Schmidt, Martin Kirschen und Jan Schick wäre es nicht schlecht, wenn sie sich die „Großen“ und deren Trainingsergebnisse etwas mehr zum Vorbild nehmen würden. Sicher würden sich dann auch schneller Erfolge bzw. Leistungsverbesserungen einstellen, die ihnen auch im täglichen Leben zu Gute kämen. Gleichzeitig würde auch das Erlernen neuer Turnelemente erleichtert.

Für 2005 sollte sich deshalb jeder über seine Ziele und die Einstellung dazu, wie sie erreicht werden könnten, Gedanken machen, damit die persönliche Erfolgslinie weiter nach oben zeigt.

(Bernd Lange)

Platzierungen 2004 von der Stadtmeisterschaft bis zum Annaberger Hallenturnfest: 6 erste, 6 zweite, 7 dritte, 7 vierte, 2 fünfte und 2 sechste Plätze.



SUCHANZEIGE

Lust auf sportliche Betätigung?

So nach dem Motto
„...eigentlich müsste man mal wieder etwas tun...“

Dann belasse es doch nicht nur beim „eigentlich“;

Du bist bei uns richtig!

Zum Turnertreffen haben ehemalige Aktive, deren Betätigungspause bei mindestens 15 Jahren liegt, beschlossen, wieder „etwas zu tun“: Die Riege Wiedemann ist entstanden. Ganz ohne Leistungsdruck und Wettkampfambitionen wird freitags ab 19.30 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums sanft Sport getrieben. Nun sucht die Riege Wiedemann Gleichgesinnte zur Verstärkung. Fühl dich angesprochen und pack die Turnsachen ein.

„BOTSCHAFTER“ UNSERER STADT

Die Männerriege – Stütze der Flöhaer Turnerschaft



Beim Mainzer Gau-Turnfest in Bodenheim erreichte die Männerturnriege nur vordere Plätze.



Himmelfahrtspartie 2004.

Auch im Jahr 2004 war wieder Verlass auf die Männerriege, allein 17 von den 33 geturnten Wettkämpfen haben die Turner bestritten und auch 4 von den 5 Schau-turn-Veranstaltungen. So waren sie beim historischen Schauturnen anlässlich „100 Jahre Hallenweihe“ in Niederwiesa aktiv, zeigten beim Jubiläum „111 Jahre Sport im Ort“ in Schönerstadt Sprünge mit dem Euro-Tramp und gestalteten die Sportschau der Festveranstaltung „100 Jahre SV Blau-Weiß Augustusburg“ mit. Auch in Ingersheim ernteten sie viel Beifall für den lustigen Auftritt der Riege „Saxonia“ am Barren.

Wettkampffahrten bzw. Vereinsbegegnungen wie diese oder wie nach Bodenheim bei Mainz, zum 1250jährigen Jubiläum der Gemeinde, die Flöha tatkräftig und materiell nach der Hochwasserkatastrophe

unterstützt hat, lassen die Turner auch zu „Botschaftern“ unserer Stadt werden.

Nach einer kurzen Wettkampfpause während der Weihnachtsfeier und zum Jahreswechsel gilt es aber wieder, straff zu trainieren, denn bereits am 15. Januar findet das 18. Niederwieser Traktorpokalturnen statt, am 4. März die Turn-Kreismeisterschaft, die für die Altersklassen gauoffen ausgeschrieben ist.

Spätestens am 9. April sollte eine gute Wettkampfform erreicht sein, wenn es in Dessau zur Landesmeisterschaft Sachsen/Sachsen-Anhalt der Senioren um die Qualifizierung für die Deutsche Seniorenmeisterschaft am 15. Mai in Berlin anlässlich des Internationalen Deutschen Turnfestes geht.

(Dr. Andreas Liebscher)

BASKETBALL

Kleine Gruppe nimmt seit Oktober erstmals am Spielbetrieb teil

Die Basketballer bestimmen weiterhin das Niveau im Regierungsbezirk Chemnitz mit. Vor allem die Jungenmannschaft U18 konnte Fortschritte nachweisen. Der 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in der Saison 2003/2004 war in jedem Fall verdient. Der 2. Platz war schon deswegen unerreichbar, weil das Team als Gruppensieger der Vorrunde bereits im Halbfinale auf den Favoriten BV TU Chemnitz (nur Platz 2 in der Vorrunde) traf.

Auch in die Saison 2004/2005 wurde gut gestartet. Bei der Bezirksmeisterschaft ist das U18-Team nach 4 Spielen noch ohne Niederlage. Praktisch ist die Qualifikation für das Halbfinale schon geschafft.

Am 18.12.04 trafen die Jungen bei der Qualifikation zur Sachsenmeisterschaft auf BV TU Chemnitz und BC Zwickau. Der 2. Platz nach 1 Sieg gegen BC Zwickau (90:70) und 1 Niederlage gegen BV TU Chemnitz (40:125) berechtigt zur Teilnahme an der Sachsenmeisterschaft. Die Jungs sind nun schon heiß auf den Vergleich mit den Vertretern aus den Bezirken Dresden und Leipzig.

Das Team U18 männlich: Stefan Junge, Freddy Röhner, Chris Hantak, Sebastian Luck, Mario Nagler, Roy Schröter, Benedikt Wirth, Sebastian Harnisch, Rico Gottwald, Emo Enew, Andreas Förster, Michael Röhner, Nils Manhardt, Jonathan Dyrna.

Die großen Mädchen trainieren nur noch einmal pro Woche. Trotzdem gelangen einige ansehenswerte Punktspiele. 3 Siege und 5 Niederlagen reichten jedoch in der Altersklasse U18 nur zu Platz 4 im Bezirk. Wegen fehlender Kondition wurden einige Siege in Halbzeit 2 noch aus der

Hand gegeben. In die Saison 2004/2005 wurde mit 2 Siegen gegen TuS Hohenstein-Ernstthal und 2 Niederlagen gegen BC Zwickau gestartet. Am 12.12.04 war ein Sieg gegen BC Zwickau durchaus möglich (knapp mit 51:55 verloren).

Das Team U18 weiblich: Juliane Schneider, Susann Morgenstern, Bianca Forbrig, Julia Haustein, Jenny Gebauer, Luise Eckardt, Jessica Reuß, Stefanie Hauser, Dina Hentschel, Evelina Weiß.

Die kleine Basketballgruppe nimmt seit Oktober erstmals am Spielbetrieb teil. Mädchen und Jungen spielen in der unteren Altersklasse noch gemeinsam (mixed). Zum Auftakt gab es gleich 1 Sieg, das zweite und dritte Spiel ging verloren. Nach und nach wollen die Kinder mehr lernen, um erfolgreicher zu sein. Das Mittwoch-Training ab 17 Uhr im Gymnasium wird inzwischen besser genutzt.

Die kleine Gruppe: Maximilian Jugel, Nadine Kittler, Lisa Erler, Lisa Schwarz, Philipp Rebout, Wladislav Gawenko, Tom Ranft, Björn-Erik Bock, Boris Balaschow, Julian Opitz.

Gratulation an Rico Gottwald und Guszti Barlai, die ihre Schiedsrichterprüfung bestanden haben. Diese ist Voraussetzung für die Trainerausbildung. Beide dürfen damit 2005 die Ausbildung zum D-Trainer absolvieren. Jana Lichtenberger und Andreas Beck nehmen 2005 an der Trainerfortbildung teil.

Weitere Informationen zu Trainingszeiten gibt es im Internet: www.tsv-basket.de.vu. Interessenten können mit Sportsachen zum Probetraining kommen. Rücksprache mit Andreas Beck oder Rico Gottwald ist zu empfehlen. (*Andreas Beck*)

Eine gesunde Mischung aus Bewegung und Geselligkeit

Jahrelanges, bei vielen schon jahrzehntelanges Sporttreiben hat sie jung erhalten. Man sieht den 19 Frauen nicht an, dass sie gemeinsam über 1400 Jahre zählen.

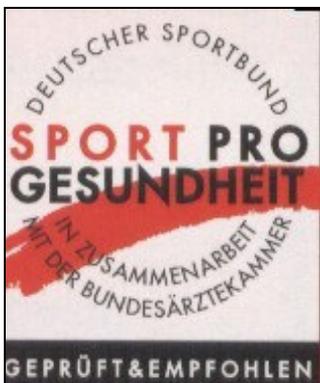
Mit viel Umsicht gestaltet die Übungsleiterin Elfriede Ehrlich, die mittlerweile selbst auf die Mitte des 90. Lebensjahrzehnts zugeht, die Dienstagsübungsstunde in der Friedrich-Schiller-Schule. Dabei steht man auch neuen Dingen aufgeschlossen gegenüber, beispielsweise wurde Anfang Dezember eine Übungsstunde ins

Fitness-Studio am Anger verlegt. Viele Frauen treffen sich freitags zum zweiten Mal in der Woche, dann stehen Wassergymnastik und Schwimmen auf dem Programm. Auch die Geselligkeit wird gepflegt; so waren fast alle Frauen beim Turnertreffen dabei. Berühmt ist schon die traditionelle Weihnachtsfeier, die von keinem Riegenmitglied versäumt wird und allen viel Spaß bereitet. Mittlerweile sind alle schon auf die Fortsetzung der Aktivitäten im neuen Jahr gespannt.



Hält sich durch Bewegung fit: die Seniorensportgruppe von Elfriede Ehrlich.

Alles Gute für den Rücken – Ein neues Angebot im TSV Flöha 1848



In modernen Sportvereinen sind spezielle Angebote auf dem Gebiet Fitness- und Gesundheits-sport schon seit längerem Standard. Besonders der Deutsche Turnbund mit seinen Nachfolge-Gremien auf Landesebene fördert den so genannten Gesundheits-sport und die

Aus- und Weiterbildung von Fachübungsleitern auf diesem Gebiet. In der Zeit vom 31. 10. bis 7. 11. 2004 fand bereits die 10. Gesundheitssportwoche des Sächsischen Turn-Verbandes statt.

Im Bonus-Punkte-System der Krankenkassen wird das Sporttreiben der Kassenmitglieder nur dann anerkannt und prämiert, wenn diese in einem Sportverein aktiv sind, der das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ trägt. Endlich ist es auch in unserem Verein soweit: Am 24. 02. 2005 startet erstmals ein Kurs im Gesundheits-sport.

Im wöchentlichen Rhythmus soll bis zum Sommer die Rückenmuskulatur gekräftigt sowie die Wirbelsäule bewegt und mobilisiert werden. Von rückengerechten, funktionellen Übungen für Kraft, Ausdauer

und Koordination bis zu Übungen aus der Rückenschule reicht die Palette. Teile aus dem Callanetics-Übungsprogramm, aus dem Yoga, Pilates werden mit angesprochen und eingeflochten.

Rückengymnastik und Kräftigung der die Wirbelsäule umgebenden Muskulatur helfen, evtl. schon vorhandene Rückenschmerzen zu lindern und die Haltung zu verbessern. Wer schon Beschwerden hat, vorwiegend sitzende Tätigkeiten ausübt oder vorbeugend etwas für seinen Rücken tun möchte, ist ab 24. 02. 2005, 19 Uhr, in der Turnhalle am Auenstadion (Sportcasino) herzlich willkommen.

Anmeldungen unter Ruf 03726/71 13 79 sind erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bitte leichte Sportbekleidung, Turnschuhe sowie Gymnastik-/Isomatte o. ä. mitbringen.

(Kathrin Liebscher)

FLÖHAER TURNERBLATT

Herausgeber:

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

Autoren: Andreas Beck, Jeannette u. Bernd Lange, Dr. Andreas Liebscher, Kathrin Liebscher, Claudia Naumann, Michael Winkler (Die Autoren sind allein verantwortlich für den Inhalt ihrer Beiträge.)

Kontakt:

e-mail: turnerblatt@t-online.de

Internet: www.turnerblatt.home.pages.de

Produktion:

Druckerei Henry Baldauf, Gelenau
(Auflage: 250)

„Sportcats“ radeln bei Wind und Wetter durch die Landschaft

Das Sportjahr 2004 begann für die Sportgruppe von Gisela Felber wie immer mit Gymnastikübungen in der Sporthalle. Für Gisela Felber persönlich begann das neue Jahr mit einer Verletzung. Für die Sportgruppe bedeutete das, schnell eine Vertretung zu finden. Unkompliziert und ohne lange zu überlegen leitete Claudia Naumann während der Verletzungspause das wöchentliche Training. Das war für alle Beteiligten eine neue Erfahrung.

Die traditionelle Faschingsfete war ein großer Erfolg. Gute Stimmung, einfallreiche Kostüme, mitgebrachte Salate, selbstgebackenes Brot, alkoholische Getränke und ein gemütlicher Raum trugen wesentlich zum Gelingen der Party bei.

Nach dem Fasching richtete sich der Blick schon nach vorn, auf die kommende Radsaison. Die Sportgruppe legte sich rote Fahrraddresse zu. Die „Sportcat“ wurde geboren und auf die Dresse gedruckt. Am 15. Mai 2004 starteten die „Sportcats“ zu einer sehr schönen Radtour.

Pünktlich 9 Uhr erschienen alle am Treffpunkt und es folgte ein Fototermin. Danach ging es in Richtung Sachsenburg, wo ein Verpflegungsstützpunkt aufgebaut war. Nach einer Stärkung ging die Tour weiter über die Hängebrücke. Auch die „Fährüberfahrt“ mit den Rädern war ein besonderes Erlebnis. Weiter ging die Reise in Richtung Schönborn-Dreiwerden ins Besucherbergwerk. Der besondere Charme dieses Bergwerks ist die Einfahrt mit dem Boot. Auch an anderen Stellen hielt das Besucherbergwerk manch sportliche Herausforderung bereit. Mit vielen interessanten Eindrücken und Informatio-

nen im Gepäck traten wir die Heimreise per Fahrrad an. Auf der Heimfahrt, auf der uns leider Regenwetter begleitete, ging es von Schönborn-Dreiwerden über Frankenberg, Lichtenwalde, Braunsdorf nach Flöha. Durchnässt überfuhr das Fahrerfeld den Zielstrich. Immerhin zeigte der Tacho am Schluss 50 km an.

Nach dieser Fahrradtour war schon der nächste Höhepunkt in Sicht. Die ganze Aufmerksamkeit sollte nun der Hallenweihe in Niederwiesa gelten. Fleißig haben wir mit Hilfe der Sportfreundinnen und Sportfreunde aus Niederwiesa eine Stabübung nach Live-Musik einstudiert.

Der Auftritt am 13. 06. 04 in historischer Sportkleidung war eine gelungene Sache und für die Beteiligten ein besonderer Höhepunkt.

Im Sommer standen wie in jedem Jahr Schwimmbadbesuche und Radtouren auf dem Programm. Schnell verging die schöne Radelzeit und Hallentraining war wieder angesagt. Zum 5. Mal folgte am letzten Oktoberwochenende die Ausfahrt nach Holzau. In diesem Jahr führte die Wanderung von Holzau nach Rechenberg-Bienenmühle, wo eine Brauereibesichtigung auf dem Programm stand. Der Rückweg erfolgte, anders als geplant, auf direktem Wege, da wieder einmal der Regen unsere Pläne durchkreuzt hat.

Es folgten weitere Trainingseinheiten in der Sporthalle. Die Weihnachtsfeier mit Überraschungspäckchen wurde mit Bowling in Memmendorf verknüpft.

Die gesamte Sportgruppe bedankt sich bei Übungsleiterin Gisela Felber für ihr Engagement. *(Claudia Naumann)*

DIE FLÖHAER TURNERSCHAFT GRATULIERT

Hilde Liebscher und Gabriele Thiel halten seit 20 Jahren zur Stange

Neue Mitglieder

Kinder bis 14 Jahre

Julia Kramer, Vanessa Vogelsang, Lysann Schroth, Jan Schick, Björn-Erik Bock, Boris Balaschow, Julian Opitz, Evelina Weiß.

Jugendliche bis 18 Jahre

Juliana Schneider, Roman Teterin, Mark Kasper.

Erwachsene

Susanne Seidler, Dorit Baldauf, Manuela Meisel, Simone Streubel, Sabine Berger, Brigitte Lange, Günter Krause.

Jubiläen 2004

Ihren 50. Geburtstag begingen im vorigen Jahr Angelika Hiemann, Karin Haase, Birgit Kleinschmidt, Sabine Berger und Christa Schulze. Sehr herzlich gratulieren wir nachträglich zu diesem Ehrentag!

Den 60. Geburtstag feierten Wilfried Krause, Gisela Benndorf und Annelie Schulze.

Auch Ihnen die herzlichsten Glückwünsche im Nachhinein!

Den 65. Geburtstag feierte am 19. Mai Christa Klug.

Unser ältestes Mitglied Elfriede Ehrlich vollendete im August das 84. Lebensjahr. Sehr herzlich gratulieren wir nachträglich dazu.

Auf eine 10-jährige Mitgliedschaft können Marga Emme, Martin Decker, Elfriede Ehrlich, Heiko Eichinger, Ines Grundig, Hendrik Ihle, Nadine Israel, Christa Schulze und Eric Vogel zurückblicken. 20 Jahre sind Hilde Liebscher und Gabriele Thiel Vereinsmitglieder und 55 Jahre hält Gisela Felber unserem Verein schon die Treue.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und noch viele schöne Stunden bei der sportlichen Betätigung im Verein! (*Michael Winkler*)

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online



Radeln mit den „Sportcats“